



Oben: das Lehmbruck Museum. Rechts: Karl Hofers „Kartenspieler“ (1945)



MUSEUM

VERÄNDERTER BLICK auf die Welt

DUISBURG Der Erste Weltkrieg erschütterte auch Künstler wie **Otto Dix, George Grosz, Max Beckmann** und **Käthe Kollwitz**. Und er veränderte ihren Blick auf die Welt. „Sachlich. Realistisch. Magisch“ heißt die Schau im Duisburger Lehmbruck Museum, die diesen besonderen Werken ab den 1920er-Jahren bis ca. 1945 nachspürt (bis Juli 2021; lehmbruckmuseum.de).

BUCH-TIPP



Abenteuerliche MALER

ZÜRICH Sie waren Exzentriker, Rebellen, Spaßvögel: die Künstler des Surrealismus – wie **Salvador Dalí, Alberto Giacometti** oder **Leonora Fini**. **Desmond Morris** hat für „Das Leben der Surrealisten“ 32 von ihnen porträtiert. Das Buch gleicht einem Abenteuerroman (Unionsverlag, 26 Euro).

KUNST-STÜCK

SURFEN auf der bunten Welle

ST-TROPEZ Der deutsche Künstler **Stefan Szczesny**, 69, wurde mit den „Neuen Wilden“ in den 80ern berühmt. Längst lebt er in St-Tropez – und erhebt nun Surfbretter zur Kunst. Zwischen 36 000 und 48 000 Euro kostet so ein Art-Board (szczesny-online.com).



Stefan Szczesny zeigt BUNTE seine Boards

ARTNEWS



Der Haring-Raum: Jede Stunde wird für 20 Minuten das Schwarzlicht eingeschaltet, um die Original-Atmosphäre von 1983/84 nachzustellen

ESSEN

PÜNKTTCHEN, Komma, Strich ...

Mit Strichmännchen und Cartoons löste der US-Amerikaner **Keith Haring** (1958–1990) in den 80ern eine Revolution aus: Street-Art und Underground-Graffiti wanderten in Galerien und Museen, wurden vorzeigbar. Plötzlich begeisterten die bunten Bilder ein Millionenpublikum, selbst wenn sie ernste Themen wie Homophobie oder Drogensucht behandelten. Kooperationen mit Pop- und Modestars wie **Madonna, Grace Jones** und **Vivienne Westwood** machten Haring zur Stimme einer ganzen Generation, dementsprechend groß war der Andrang bei der Eröffnung der „Keith Haring“-Schau im Museum Folkwang. Mithilfe des Hauptsponsors E.ON zeigt das Haus rund 200 Exponate in einer spektakulären Ausstellung von Weltniveau (bis 29. 11.).



Johannes Teyssen, CEO von E.ON (l.), mit Rolf Martin Schmitz, CEO von RWE

